

Jahresbericht des Verbandspräsidenten

Das neue Verbandsjahr wird so ausserordentlich wie das vorangehende, aber diesmal gleich von Beginn weg: So wie viele Vereine, andere Verbände, aber auch Unternehmen führt der SVTLD seine **Delegiertenversammlung 2020 auf schriftlichem Weg** durch¹. Dabei sah es noch in der vorbereitenden Vorstandssitzung und anschliessenden Präsident*innen- und Dirigent*innenkonferenz am Freitag, 14.08.2020 bzw. Dienstag, 25.08.2020 gut aus, die DV wie geplant am Freitag, 13.11.2020 durchführen zu können.

Der GC Röschenz war eingesprungen, damit der MC Himmelried nicht zwei Mal hintereinander bei der Organisation der Verbands DV mitarbeiten musste, wie es sich wegen der Absage und Neuansetzung des Verbandsgesangfestes in Himmelried ergeben hätte. Dank einem überzeugenden Schutzkonzept, erstellt durch Peter Lüthi (GC Röschenz und Beisitzer im Vorstand SVTLD), welches laufend weisungskonform und situationsgerecht angepasst wurde, sollten die Delegierten in der grossräumigen und damit bestens geeigneten Aula der Schulanlage Fluh empfangen werden (Maskenpflicht, Hygieneregeln, Abstand halten 1.5 Meter, namentliche Präsenzliste zwecks Prävention mittels Rückverfolgung von möglichen Infektionsketten).

Aber fünf von elf Verbandsvereinen haben sich angesichts der aufbrausenden zweiten Welle der Coronavirus- / COVID-19 Pandemie 'in globo' abgemeldet, wovon drei erst am Montag(nach-)mittag, also nur vier Tage vor dem geplanten Datum. Dazu beigetragen hat nebst den wieder exponentiell ansteigenden Anzahl Erkrankungsfälle wohl auch das nur zehn Tage vorher vom Bundesrat in Kraft gesetzte komplette Verbot von Proben und Aufführungen für nichtprofessionelle Chöre².

Unter diesen Umständen sind die Abmeldungen verständlich, und nach zwei kurzfristig einberufenen Videokonferenzen via Zoom erachtet der Vorstand SVTLD die schriftliche Durchführung als besser geeignet, und deshalb den zusätzlichen Aufwand für deren Vorbereitung und Nachbearbeitung als gerechtfertigt. – Am Montag, 23.11.2020 werden die hierzu notwendigen Dokumente an die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten der Chöre SVTLD gemailt: Die sonst für die Projektion auf der Leinwand gewohnte Präsentation, schriftliche Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden, ein Stimm- und Wahlzettel sowie ergänzende Instruktionen. Und auch die stimmberechtigten Ehrenmitglieder erhalten zum zweiten Mal Post, wobei vorgängig bei den Vereinen nach den Mail-Adressen dieser Sängerkameradinnen und -kameraden gefragt wird, um Portokosten zu sparen.

Der Rücklauf der Stimm- und Wahlzettel innerhalb der hierfür gesetzten Frist von einer Woche ist vergleichbar mit der Anzahl anwesender Delegiertenstimmen in den Vorjahren. Leider verzögert sich die Auszählung um einige Tage und die definitive Ausarbeitung des Protokolls um nochmal mehrere Wochen. Anfang Februar 2021 wird das DV Protokoll an die Vereine gemailt. Einen Tag vorher hat sich der Vorstandsvorsitz in einer Besprechung via Zoom konstituiert: Der einstimmig neugewählte **Christoph Angst übernimmt das Vizepräsidium**.

¹ nach Art. 27 Covid-19-Verordnung 3 ([SR 818.101.24](#); Stand vom 03.11.2020)

² gemäss Art. 6f Abs. 3 Covid-19-Verordnung besondere Lage ([SR 818.101.26](#), Stand vom 29. Oktober 2020)

Gesangfest SVTLD Himmelried 2021 / 82. Verbandsgesangfest (Corona / COVID-19 zum x-ten)

Zum zweiten Mal in Folge findet im Einzugsgebiet des SVTLD kein Gesangfest statt (vorgesehenes Datum war Samstag, 29.05.2021). Vorstand und Musikkommission (MuKo) SVTLD sowie der MC Himmelried standen Ende Januar / Anfang Februar im Kontakt und schätzen die Ausgangslage ähnlich ein, wie im Vorjahr. Für MuKo und OK gibt es erneut keine genügende Planungssicherheit!

Insbesondere die jüngsten, stärker ansteckenden Coronavirusmutationen verunmöglichen Vereinsaktivitäten sowie kleine und mittelgrosse Veranstaltungen mit grösster Wahrscheinlichkeit noch längere Zeit. Anhand von Erfahrungen aus dem Vorjahr erfolgen die Lockerungen der Schutzmassnahmen dann schrittweise und wohl mit grosser Vorsicht. Chorsingen und Vereinsaktivitäten werden dabei nicht erste Priorität haben; also fehlt die Zeit, sich bis Ende Mai mit Chorproben fürs Verbandsgesangfest fit zu machen.

Diese Einschätzung, welche uns so früh die erneute Absage aufzwingt, wird aber später durch den tatsächlichen Verlauf noch übertroffen: Das genannte Verbot nichtprofessioneller Chöre endet hinsichtlich Aufführungen vor Publikum in Innenräumen erst Ende Juni 2021 (für Chorproben am Sonntag, 18.04.2021). Damit hätte die Chorfamilie SVTLD sich nicht gegenseitig als Publikum bei den Liedvorträgen am Verbandsgesangfest unterstützen können!

Für die Chorproben gelten anfänglich strenge behördliche Auflagen, welche mit individuellen Schutzkonzepten eingehalten werden müssen. Die Beschränkung der Personenzahl, eine Maskenpflicht sowie der Mindestabstand werden langsam gelockert, während durchgehend die bewährten Hygienemassnahmen in Kraft bleiben sowie die Empfehlung, zu Hause vor der Chorprobe jeweils einen Antigen-Selbsttest zu machen. Ab dem Montag, 13.09.2021 sind Chorproben mit maximal 30 Personen grundsätzlich wieder ohne obligatorischen Mindestabstand und Atemschutzmaske möglich. Für grössere Formationen, von denen es im SVTLD keine gibt, gilt generell die COVID-19 Zertifikatspflicht (genesen, geimpft oder getestet).

Choraufführungen sind ab Ende Mai 2021 im Freien erlaubt, bis sie einen Monat später auch in Innenräumen wieder möglich sind. Für letzteres wird ab Mitte September 2021 die zuvor geltende Maskenpflicht fürs Publikum sowie die nur eingeschränkt zulässige Ausnützung der Raumkapazität durch die genannte Zertifikatspflicht abgelöst.

Die erneute Pause beim Chorsingen, welche uns die Pandemie abverlangt, dauert damit sogar länger als während der ersten Pandemie-Welle im Frühling 2020. In den knapp sechs Monaten fehlt uns allen das geliebte Singen und die Geselligkeit in den Chorproben mit den positiven Auswirkungen auf das Wohlbefinden im Alltag. Da bleibt nur zu hoffen, dass die Chorfamilie SVTLD auch längerfristig anzahlmässig möglichst unbeschadet dasteht.

Sängertreff in Büsserach – Endlich wieder ein Auftritt für Chöre der Region!

Unter diesen schwierigen Umständen ist es nicht selbstverständlich, dass am Sonntag, 12.09.2021 ein Sängertreff stattfindet. Im Vorjahr hatte der Vorstand SVTLD die Idee zu einem solchen Anlass für November 2020 verworfen, da er für diese Jahreszeit kaum eine geeignete Lokalität in seinem Einzugsgebiet sah, welche den damals erforderlichen Platzbedarf für eine Choraufstellung mit 1.5 Meter Abstand zwischen den Sängerinnen und Sängern erfüllt hätte. Die gleiche Abstand-Regel (oder eine Maskenpflicht) hätte für das Publikum gegolten. – Mit dem bereits erwähnten Totalverbot ab Ende Oktober 2020 konnten wir froh sein, dass wir uns nicht an die Organisation eines solchen Sängertreffs gemacht hatten, wäre zuletzt doch alles umsonst gewesen.

Aber dieses Jahr ist der Sängertreff in Büsserach der Frische und Begeisterung von Christoph Angst im Vorstand SVTL D sowie dem Zufall zu verdanken, dass der MC Büsserach ein 125-Jahr-Jubiläumfest mit einem grossangelegten, offenen Chorprojekt geplant hat, dieses aber wegen verunmöglichter Probearbeit absagen muss. Das dadurch frei gewordene Datum bzw. Wochenende drängt sich geradezu auf. Zudem können die wackeren Männer des MC Büsserach die bereits im Freien der Schulanlage aufgestellten Festbänke übernehmen, welche der Regionallturnverband Dorneck-Thierstein beim Jugendsporttag verwendet hat. – Ein Veranstaltungshinweis von Christoph Angst im Wochenblatt trägt dazu bei, dass auch die Dorfbevölkerung im Publikum vertreten ist ('Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental', Ausgabe Nr. 36/2021 vom Donnerstag, 09.09.2021, Seite 24, Kaleidoskop / In Kürze)

Für die weitere Berichterstattung, hier mein für das Wochenblatt verfasster Text (durch Redaktion gekürzt publiziert in der Ausgabe Nr. 38/2021 vom Donnerstag, 23.09.2021 auf Seite 21, Dorfplatz / Eingesandt)

«Überall auf der Welt scheint die Sonne» passender konnte der Männerchor Büsserach nicht in den deutschen Text zur Melodie des Gefangenenchor aus Nabucco einstimmen! Nebst der prächtigen Sonne am Himmel erstrahlte diese auch in den Herzen aller anwesenden Chöre aus der Region, so gross war die Freude, endlich wieder einen Auftritt vor Publikum zu haben.

Der gedeckte Aussenbereich der Schulanlage Büsserach, die umsichtige Organisation durch Männerchorpräsident Carol Kübler sowie die tatkräftige Mitarbeit seiner Sängerkameraden boten den bestens geeigneten Rahmen, der auch akustisch nichts zu wünschen übrigliess. – Ein anfängliches Missverständnis verhalf der Idee zu diesem ungezwungenen Freiluft-Sängertreff zum Durchbruch. Christoph Angst, Vizepräsident des Sängerverband Thierstein-Laufental-Dorneck, brachte diese ins Rollen, nachdem das sonst jährliche Verbandsgesangfest heuer bereits zum zweiten Mal in Folge abgesagt werden musste.

Und so besang der Männerchor Dittingen in einem gepflegten Männerchorsatz den «Alkohol» nach dem Pop-Hit von Herbert Grönemeyer aus dem Jahr 1984, von dem mir später im Vertrauen zugehaucht wurde, dieser sei in der Zwangspause für Chorauftritte neu in die Probearbeit unter Schutzkonzept gekommen.

Das lokale Publikum liess es sich später nicht nehmen beim bekannten Schlager «Weisse Rosen aus Athen» vorgetragen vom Chor Grellingen kräftig mitzusingen. Die Chorgemeinschaft der Männerchöre Breitenbach und Wahlen beschwor später mit «Lebe dein Leben» von Otto Groll vierstimmig die Lebensfreude allgemein und bei Sängern im Besonderen; und Heimatgefühle brachte danach der Männerchor Meltingen mit «Mir luege us de Höchi» gefühlvoll und kräftig zum Klingen. Kurz vor Fünf versammelten sich alle Chöre auf der grossen Treppe zum Liedergruss an die Anwohnerinnen Büsserachs mit dem Klassiker «Bajazzo (Warum bist Du gekommen?)» bevor der Sängertreff mit zahlreich spontan angestimmten Liedern gemütlich zu Ende ging.

Die Zukunft wird zeigen, ob solche Chortreffen (um hier gleich einen genderneutralen Begriff zu lancieren) für unsere Region zu einer guten Ergänzung / Alternative jährlicher Verbandsgesangsfeste werden. Die anderen Unterverbände des Solothurner Kantonal-Gesangvereins (SOKGV) haben damit schon länger nur positive Erfahrungen gemacht (Chorvereinigung Region Bucheggberg, Sängerverband Wasseramt-Solothurn-Lebern, Sängerverband Thal-Gäu und bis ins Jahr 2019 Sängerverband Olten-Gösgen). Dies zugegeben teilweise auch dem bedauerlichen Umstand geschuldet, dass sich dort für aufwändigere Gesangsfeste kein organisierender Verein mehr finden lässt, gerade wenn es zusätzlich noch darum ginge, diese mit Expertenbewertung durchzuführen.

Ehrungen

Mit der Absage unseres Verbandsgesangfestes entfällt erneut der Tradition gewordene Rahmen, um die eigene Veteranenehrung durchzuführen. Aber erfreulicherweise melden die Chöre SVTL D mittlerweile spontan die zu ehrenden Personen an unseren Verantwortlichen für das Veteranen-

wesen, Bernhard Kopp. Um dies wieder zu fördern, hier erneut der Hinweis, dass das Formular auch auf "unserer" Webseite zur Verfügung steht:

<https://solothurner-choere.ch/regionalverbaende/thierstein-laufenthal-dorneck-svtld/>

Wir hoffen weiter, alle gemeldeten Sängerinnen und Sänger im nächsten Jahr gesund und in sängerischer Frische beim Gesangsfest SVTLD Grellingen 2022 auf der Festakt-Bühne begrüßen zu können. – Bleibt gesund, und hört auch jetzt nicht auf zu Singen im Chor; frei nach einem Ausspruch von Lorient «ein Leben ohne *'Singen in einem Chor'* ist möglich, aber sinnlos.»

Der Chorverband beider Basel (CVbB) hat den Veteraninnen und Veteranen CVbB und SCV die Ehrennadel auch dieses Jahr zusammen mit einer Urkunde per Post zugestellt, weil die CVbB-Veteranenehrung und -tagung zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden konnte.

Der Solothurner Kantonal-Gesangverein (SOKGV) hat seine für April 2021 vorgesehene Delegiertenversammlung vertagt und wird deshalb dereinst eine grössere Anzahl neuer Ehrenveteran*innen SOKGV haben, welche namentlich geehrt und zu einem Glas Ehrenwein geladen werden.

a) Veteranen

Veteranen SVTLD (20 Jahre Sängertätigkeit oder 65-jährig und älter mit 10 Jahren Sängertätigkeit)

Feller Walter	Chor Grellingen	(10 Jahre / *1956)
Hänggi Urs peter	GC Nunningen	(14 Jahre / *1941)
Jeger Urs	MC Meltingen	(12 Jahre / *1950)
Hänggi Daniel	MC Meltingen	
Spaar Christian	MC Meltingen	
Wasmer Kurt	MC Meltingen	

Veteran*innen Chorverband beider Basel CVbB (25 Jahre Sängertätigkeit)

Lauber Peter	Chor Grellingen
Nussbaumer Myrtha	GC Röschenz

Veteran*innen Solothurner Kantonal-Gesangverein SOKGV (30 Jahre Sängertätigkeit)

keine

Veteran*innen Schweizerische Chorvereinigung SCV (35 Jahre Sängertätigkeit)

Borer Peter	MC Breitenbach
Jeger Susanne	GC St. Ottilia Fehren
Bärtschi Markus	Chor Grellingen
Lauber Thomas	Chor Grellingen
Kopp Bernhard	MC Himmelried
Labaras Giorgios	MC Himmelried
Walter Dominik	MC Himmelried
Jeger Fabio	MC Meltingen
Jeger Alberto	MC Meltingen

b) Ehrenmitglieder – Ehrenveteranen

Ehrenmitglieder SVTLD (40 Jahre Sängertätigkeit)

Durch die DV 2020 zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden:

Bieli Bruno	MC Büsserach
Gartmann Rolf	MC Himmelried
Grunder Erika	GC Röschenz
Holzer Hans	MC Himmelried

Die Urkunde und ein Geschenk wurden später bei einem Besuch überreicht, oder per Paketpost zugestellt.

b) Ehrenmitglieder – Ehrenveteranen (Fortsetzung)

Ehrenveteran Chorverband beider Basel CVbB (40 Jahre Sängertätigkeit)
Keller Hans Chor Grellingen

Ehrenveteran*innen Solothurner Kantonal-Gesangverein SOKGV (50 Jahre Sängertätigkeit)
keine

Aus der Vorstandsarbeit

Auch dieses Jahr macht die Pandemie die gewohnte Planung gemäss Tätigkeitsprogramm SVTLD zu Makulatur. Der traditionellen Abschluss-Anlass von Vorstand, MuKo und Fähnrich geplant für Freitag, 05.02.2021 wird zunächst einmal vertagt und später stillschweigend darauf verzichtet. Stattdessen "treffen" wir uns am Samstag, 06.02.2021 ein weiteres Mal via Zoom und fassen mit Bedauern den Beschluss, das Verbandsgesangfest auch dieses Jahr nicht durchzuführen. Vier Tage zuvor hatte der MC Himmelried nach vorgängiger Rücksprache mit dem SVTLD für sich beschlossen, als organisierender Verein abzusagen und uns diesen Entscheid mitgeteilt.

In unserer entsprechenden Mitteilung an die Chorvereine äussern wir die Hoffnung, vielleicht dieses Jahr doch noch eine Verbandsaktivität für und mit den Chören SVTLD durchführen zu können.

Mangels verbleibender Inhalte verzichten wir darauf, am Freitag, 26.03.2021 die geplante Vorstandssitzung 1/2021 zu machen. In der Woche darauf werde ich zum zweiten Mal an der Wirbelsäule operiert und bin deswegen aufgrund meines schweren Velo-Selbstunfalls im Vorjahr für einige Zeit nur reduziert aktiv. Anstelle der Präsident*innen- und Dirigent*innenkonferenz (PDK) 1/2021 am Mittwoch, 19.05.2021 werden die Meldefomulare zur Überprüfung und ggf. Änderung der Chor-Stammdaten sowie zur Meldung der Veteraninnen und Veteranen für 2021 und 2022 durch Peter Lüthi via Mail verschickt und deren Rücklauf anschliessend von ihm verarbeitet. – Die Vorstandssitzung und PDK am Freitag, 10.09.2021 bzw. Donnerstag, 30.09.2021 finden hingegen "real" statt und dienen wie gewohnt der Vorbereitung der Delegiertenversammlung SVTLD.

Hinzu kommen für mich noch die Vorstandssitzungen des Solothurner Kantonal-Gesangvereins (SOKGV), die Betreuung der Webseite solothurner-choere.ch sowie die Mitarbeit bei der Durchführung des Sing- und Stimmbildungstages am Samstag, 23.10.2021 in Oensingen. Letzterer kann erfolgreich mit rund vierzig Personen durchgeführt werden, die sich trotz COVID-19 Zertifikatspflicht gemeinsam zu einem stimmfarbigen Programm treffen wollen. – Die Präsidentenkonferenz SOKGV wird hingegen auf Freitag, 26.11.2021 verschoben, da eine virtuelle Durchführung via Videokonferenz für den Austausch und Zusammenhalt aller Chöre SOKGV nicht geeignet und zudem technisch aufwändig ist.

Beim Chorverband beider Basel (CVbB) habe ich per dessen schriftlich durchgeführter DV 2021 demissioniert und die Verantwortung für Redaktion «Neue Töne» und Webseite cvbb.ch abgegeben. Seither sind die Chöre im Laufental nicht mehr im Vorstand des CVbB vertreten, wie ich diesen zusammen mit einem Aufruf dazu mitgeteilt habe, mehrere Tage bevor die Unterlagen zur DV CVbB verschickt wurden. – Gemäss einer zuletzt noch vernommenen Absicht will der Kantonalvorstand CVbB vermehrt auf direkte Informationen an die Chöre via Newsletter setzen, womit dieser Nachteil etwas kompensiert würde. In den Bezirken Sissach und Liestal bestehen schon seit sehr vielen Jahren kein Unterverbände mehr.

Weitere Anlässe und Ereignisse

Am Mittwoch, 28.07.1951 hat unser Ehrenpräsident Beat Schöni seinen 70. Geburtstag. Nur gut einen Monat später muss das Vorstand-Team des Kantonalverbands SOKGV erfahren, dass er schwer krank ist und die Aussichten für eine Heilung leider äusserst schlecht sind. Aus der Präsident*innen- und Dirigent*innenkonferenz SVTLD 2021 schicken wir ihm eine Grusskarte als Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Zwei Chöre blicken auf ein Jubiläum zurück: wie erwähnt der Männerchor Büsserach 125 Jahre und zudem Gemischter Chor Röschenz 70 Jahre. Gerade wegen der schwierigen coronabedingten Umstände, welche Jubiläumsveranstaltungen verunmöglichen, einen besonders herzlichen Glückwunsch unsererseits, und weiterhin viel Freude beim Chorsingen in schöner Sängerefreundschaft.

Glücklicherweise gibt es im SVTLD auch dieses Jahr keine Verbandsaustritte oder Chorauflösungen. Aus den Reihen, der Chöre SVTLD ist jedoch zu hören, dass einige durch die Pandemie in zusätzliche Schwierigkeiten geraten sind, was ihren Fortbestand gefährden könnte.

Danke ...

Ein letztes Mal danke ich von ganzem Herzen dem Vorstand-Team sowie der MuKo des Sängerverbands für die gute Zusammenarbeit, welche erneut einiges an Improvisation und Optimismus verlangte. – Beides, aber zusätzlich noch viel Geduld, brauchten auch die Dirigentinnen und Dirigenten der Chöre SVTLD zusammen mit dem Vorstand-Team des jeweiligen Verbandsvereins. Sie sind nun mit dem zweiten Neustart noch stärker gefordert, den Chören gemeinsam frische Impulse für ein Weiterbestehen zu geben. Deshalb einen besonders innigen Dank für dieses ausserordentliche Engagement über die gewohnte musikalische Chorleitung bzw. ehrenamtliche Vereinsarbeit hinaus!

Für einen guten Zusammenhalt und eine bereichernde Kameradschaft auch abseits von Proben und Konzerten braucht es aber jede und jeden einzelnen im Chor: Bitte hört trotz der schwierigen, coronabedingten Situation nicht auf zu Singen! – Ich wünsche mir für alle Chöre SVTLD, dass sie gut durch die weiterhin von Unstetigkeit geprägte Zeit kommen und in eine schöne Zukunft gehen. Vielen Dank an alle in unserem Verband für jeden Beitrag, um dies zu verwirklichen.

... und Schluss!

Nun kommt der Moment, mich als Präsident SVTLD zu verabschieden, zu welchem ich an der DV SVTLD 2015 in Nachfolge für Werner Hänggi (GC Nunningen) gewählt wurde. Nun freue ich mich, diese Aufgabe in gute Hände legen zu können und werde mich immer gerne an den guten Teamgeist sowie die Hilfsbereitschaft und gegenseitige Wertschätzung innerhalb der Verbands-gremien erinnern. Meinem Nachfolger Christoph Angst (MC Dittingen) wünsche ich ebenso viele schöne und freundschaftliche Begegnungen und Erlebnisse im Vorstand SVTLD wie ich sie in den letzten acht Jahren erleben durfte.

Manches ist geglückt wie die Statutenrevision (DV 2017) sowie das 'Reglement zur Expertenbewertung von Gastchören am Verbandsgesangfest' (DV 2019), anderes bleibt unvollendet wie der Verbandsbeitritt des Frauenchor Vocabella (neu mit Vereinssitz in Breitenbach). Mit diesem war ich seit dessen Gastauftritt am Gesangfest SVTLD Röschenz 2019 lose in Kontakt; seit Juni 2020 dann vermehrt, aber ein Vereins- oder Vorstandsbeschluss für einen Beitritt zum SVTLD gab es dort leider noch nicht.

Besondere Freude machten mir immer unsere Verbandsgesangsfeste, von denen ich jenes 'bei mir zu Hause' in Nunningen im Jahr 2016 hervorheben möchte, bei dem erstmals das Lied "Frühlingsmarsch" (Joseph Bovet) mit einem eigens hierfür verfassten Text von Peter Lüthi (GC Röschenz) zum Einzug der Fähnriche und neu zu ehrenden Veteraninnen und Veteranen gesungen wurde.

Als grösste Schwierigkeit habe ich im Verlauf meiner Amtsjahre zunehmend die oft erfolglose aktive Suche nach neuen Personen für ein Mitwirken beim SVTLD empfunden. Seit der DV 2017 sind Vorstand und/oder MuKo nicht mehr vollständig besetzt. Zwar darf argumentiert werden, mit weniger Chören kann auch der Verband zurückgefahren werden: Austritte Chorgemeinschaft Gempen-Hochwald (2016) und Gemischter Chor des Leimentals (2018) sowie Auflösungen Männerchor Liederkranz Dornach (2017) und Männerchor Brislach (2017/2018).

Aber ohne eine gewisse Reservekapazität im SVTLD wird jede Nachfolge zu einer belastenden Zitterpartie und an Sonderaufgaben ist schon gar nicht zu denken: Dies wären im Kleinen z.B. die Organisation geselliger Anlässe / Exkursionen wie noch in den Jahren 2013 bis 2015, oder im Grossen z.B. die Lancierung und Begleitung eines Chorprojekts in Dornach bzw. im Dorneck, aus welchem dort ein neuer Chor SVTLD hervorgehen könnte. – Solche Zusatzaktivitäten wären aus meiner Sicht wichtig, um die chorübergreifende Kameradschaft sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern bzw. als Regionalverband gegen aussen neue Impulse für den Chorgesang in seinem Einzugsgebiet zu setzen. Wenn dadurch in der Region das Chorwesen als attraktiv eingeschätzt wird, hilft dies auch den bestehenden Mitgliedchören neue Sängerinnen und Sänger zu finden und bei den Chorkonzerten grossen Publikumszulauf zu haben.

Die zunehmende Sorge über den schleichenden Rückgang aus vielschichtigen Gründen kann frustrieren und einen resignieren lassen. Ich hoffe sehr, dass sich das Vorstand-Team SVTLD auch bei chronisch personellem Engpass weiterhin nicht unterkriegen lässt. Jede und jeder Einzelne in der Chorfamilie muss sich allerdings bewusst sein, dass es so in seiner Verbandsarbeit klare Prioritäten setzen muss, um noch für die bestehende Chorfamilie da sein zu können.

Wie dankbar war ich jeweils für die mehr als einmal unverhofft geäusserte Bereitschaft, neu oder wieder im Verband mitzuarbeiten und optimistisch zu bleiben bei all unseren Bemühungen. Mein herzlichster Dank geht deshalb an Bernhard Kopp und Heinz Binder (MC Himmelried bzw. MC Witterswil) sowie Suzanne Lüthi (GC Röschenz für MuKo; alle drei ab DV 2014, wie ich damals noch als Beisitzer), Daniel Monney und Suzanne Lüthi (beide GC Röschenz, ab DV 2016; Suzanne zusätzlich als Kassierin), Jamina Jeger (damals noch Ackermann, GC St. Ottilia Fehren, DV 2018), Peter Lüthi (GC Röschenz, DV 2019) und Christoph Angst! (MC Grellingen, DV 2020).

Ehrenamtliche Arbeit ist meistens flüchtig, und deshalb finde ich, dass dieser kein Denkmal gesetzt werden muss. Meine Demission ist auch ein bewusstes zurück-treten und sich-lösen von den Dauerverpflichtungen mit der teilweise heute noch statutarisch bedingten Ämterkumulation in drei Verbänden (SVTLD, SOKGV, CVbB), welche gefühlt insgesamt viel meiner Zeit beansprucht haben. – Ich freue mich, als Sänger im GC Nunningen weiterhin Teil der Chorfamilie SVTLD bleiben.

In diesem Sinne, frohe Chorghüsse und auf Wiedersehen!

Bruno Rentsch
zurücktretender Präsident Sängerverband Thierstein-Laufental-Dorneck